

#### Tagungsleitung

**Dr. Ulrike Haerendel**, Stellv. Akademiedirektorin, Evangelische Akademie Tutzing

#### Tagungsorganisation

Rita Niedermaier, Telefon: 08158 251-128, Telefax: 08158 99 64 28  
E-mail: [niedermaier@ev-akademie-tutzing.de](mailto:niedermaier@ev-akademie-tutzing.de), beantwortet Ihre Anfragen zu der Veranstaltung in der Zeit von Montag bis Freitag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Nähere Informationen zu den Foren erhalten Sie auf der Programmseite der Akademie unter: [www.ev-akademie-tutzing.de](http://www.ev-akademie-tutzing.de), bei den Forenleiterinnen sowie:

#### TUM.Diversity

Barerstr. 21, 80290 München, Tel.: 089 2892-8339; Fax: -3389  
E-mail: [quindeau@tum.de](mailto:quindeau@tum.de)

#### Büro für Chancengleichheit, Universität Augsburg

Eichleitnerstr. 30, 86159 Augsburg, Tel. (0821) 598-5145  
E-mail: [chancengleichheit@zbe.uni-augsburg.de](mailto:chancengleichheit@zbe.uni-augsburg.de)

#### Anmeldung

Bitte online unter [niedermaier@ev-akademie-tutzing.de](mailto:niedermaier@ev-akademie-tutzing.de) mit Angabe der Übernachtungs- und Verpflegungswünsche, der Forennummer und ggf. Vorlage des Studentinnenausweises.

#### Anmeldeschluss

ist der 25. September 2015. Die Plätze werden nach der Reihenfolge der Anmeldungen vergeben und erst mit Bezahlung der Rechnung gültig. Sollten Sie kurzfristig an der Teilnahme verhindert sein, bitten wir Sie bis spätestens zum 2. Oktober 2015 um entsprechende schriftliche Benachrichtigung, andernfalls werden Ihnen 50 % des vollen Preises, mit Tagungsbeginn 100 % der von Ihnen bestellten Leistungen in Rechnung gestellt. **Nach Abmeldefrist entfällt der Anspruch auf Ermäßigung.** Sie erhalten von uns eine schriftliche Bestätigung über den Eingang Ihrer Abmeldung. Bei Absage zu Tagungsbeginn oder bei Nichterscheinen wird eine Ausfallrechnung über die volle Summe gestellt. Teilnehmerinnen, die ein Referat halten möchten, setzen sich bitte mit der jeweiligen Forumsleiterin in Verbindung.

#### Kinderbetreuung

Bei vorhandener Nachfrage bieten wir gern Kinderbetreuung während der Veranstaltung an. Bitte teilen Sie uns in diesem Fall Anzahl und Alter der zu betreuenden Kinder mit.

Die Tagung richtet sich vorrangig an Frauen, die an Hochschulen und Universitäten studieren und arbeiten. Darüber hinaus sind uns auch Frauen aus anderen Bereichen herzlich willkommen, die Kontakte in das akademische Feld (wieder) aufnehmen wollen und an den hier angesprochenen Fragen interessiert sind.

#### Preise

Für Teilnehmerinnen, die in einem der Foren ein **Referat** übernehmen, berechnet die Akademie pauschal **40.– €**. Für Teilnehmerinnen **ohne Referat** ergeben sich für die gesamte Tagungsdauer:

|   | €     | erm.  |
|---|-------|-------|
| Teilnahmebeitrag                          | 30.–  | 15.–  |
| Vollpension im Einzelzimmer               | 95.–  | –     |
| Vollpension im Zweibettzimmer             | 73.–  | 36.50 |
| Verpflegung (ohne Übernachtung/Frühstück) | 36.50 | 18.25 |

#### Ermäßigung

Auszubildende, Schülerinnen, Studentinnen (bis zum 30. Lebensjahr) und Arbeitslose erhalten eine Ermäßigung von 50 %. Journalistinnen wird der Teilnahmebeitrag erlassen, wenn der Presseausweis von einer ausstellungsberechtigten Organisation vorliegt. Eine Kopie Ihres Ausweises schicken Sie uns bitte mit Ihrer Anmeldung zu. Bezahlte und nicht in Anspruch genommene Einzelleistungen können nicht rückvergütet werden.

Die Tagung wird zu einem erheblichen Teil aus Kirchensteuermitteln sowie aus Zuschüssen der Partnerinnen finanziert.

#### Verkehrsverbindungen

Für die Planung Ihrer Anreise nutzen Sie bitte das Portal **Greenmobility** auf unserer Homepage.

Die Akademie verfügt nur über eine begrenzte Anzahl von Parkplätzen. Wir empfehlen die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Ab München Hbf: S6 (Tiefgeschoss) bis Endstation Tutzing oder Regionalbahn in Richtung Garmisch bzw. Kochel. Fußweg vom Bahnhof zur Akademie: 10 Minuten. Mit dem Auto fahren Sie von München auf der A95 in Richtung Garmisch bis Starnberg, von Starnberg auf der B2 bis Traubing, dort links nach Tutzing.

Tagungsgäste, die zur Anreise öffentliche Verkehrsmittel benutzen und dieses durch Vorlage ihres Fahrscheins (Mindestbetrag: 10.– €) an der Rezeption nachweisen können, erhalten auf den (nicht ermäßigten) Tagungsbeitrag einen **Preisnachlass** von 10.– €.

Bildnachweis: fotolia.com  
Tagungsnummer: 0062016

Evangelische Akademie Tutzing  
Schloss-Straße 2+4 / 82327 Tutzing  
[www.ev-akademie-tutzing.de](http://www.ev-akademie-tutzing.de)  
Blog: [web.ev-akademie-tutzing.de/rotunde](http://web.ev-akademie-tutzing.de/rotunde)



facebook.com/EATutzing  
twitter.com/EATutzing



**klimateutral**  
gedruckt  
Zertifikatsnummer:  
53275-1401-1007  
[www.climatepartner.com](http://www.climatepartner.com)

#### Kooperationspartnerinnen



#### Mit freundlicher Unterstützung der Hochschulgemeinden



Der CO<sub>2</sub>-neutrale Versand mit der Deutschen Post

EVANGELISCHE AKADEMIE  
TUTZING  
Schloss-Straße 2+4, 82327 Tutzing  
[www.ev-akademie-tutzing.de](http://www.ev-akademie-tutzing.de)



Wenn unzustellbar, zurück! Bei Umzug Anschriftenberechtigungskarte!



EVANGELISCHE AKADEMIE  
TUTZING

# STADT und LAND im FLUSS

Ferienakademie für Studentinnen und Wissenschaftlerinnen  
**9. bis 10. Oktober 2015**

In Kooperation mit  
der Stellv. Universitätsfrauenbeauftragten und TUM.Diversity,  
TU München, dem Büro für Chancengleichheit der Universität  
Augsburg sowie der KHG TUM und der ESG LMU

# STADT UND LAND STEHEN UNTER EINEM ENORMEN VERÄNDERUNGSDRUCK

*Newsletter des BMBF*

Unsere Städte, aber auch die Beziehungen zwischen Stadt und Land sind im 21. Jahrhundert in vielerlei Hinsicht an die Grenzen gelangt. Die Umweltbelastungen, der manchmal nicht mehr nur drohende Verkehrskollaps, die steigenden Mietpreise in den attraktiven Ballungsräumen bei gleichzeitiger Erosion mancher Landstriche – das sind nur einige der Herausforderungen, die uns beschäftigen.

Auf allen Ebenen – Politik, Wirtschaft und Gesellschaft – und in allen Disziplinen – natur- und ingenieurwissenschaftlichen, sozial- und wirtschaftswissenschaftlichen, aber auch in Ethik und Geisteswissenschaften – werden Ideen und Konzepte entwickelt. Wie kann eine sozial-ökologische Transformation von Städten aussehen, wie der Strukturwandel auf dem Land gestaltet werden? Wie machen wir unsere Verkehrs- und Kommunikationsnetze zukunftsfest? Wie gestalten wir die Energieversorgung nachhaltig und ressourcenschonend? Und: Wie werden Bürgerinnen und Bürger an diesen komplexen Prozessen beteiligt, wie können sie die politischen Entscheidungen mitgestalten?

In unserer Ferienakademie wollen wir auf verschiedene Ideen schauen und in den Austausch darüber treten. Die Interdisziplinarität hilft, nach vorne zu denken. Vorträge ausgewiesener Expertinnen geben wichtige Impulse, aber auch die Mitarbeit der Teilnehmerinnen ist gefragt. In den Foren werden von den Forenleiterinnen ausgewählte Beispiele aus Wissenschaft und Praxis von den Teilnehmerinnen vorgestellt und diskutiert.

Die Einladung richtet sich insbesondere an Studentinnen aller Fakultäten, Wissenschaftlerinnen und Alumnae. Die wohlthuende Umgebung und besondere Atmosphäre der Evangelischen Akademie Tutzing wollen wir zu einem anregenden Austausch unter Frauen nutzen!

**Dr. Andrea Bernatowicz**  
**Sabine Gerhard, M.A.**  
**Dr. Ulrike Haerendel**  
**Dr. Marion Magg-Schwarzbäcker**  
**Anja Quindeau**  
**Martina Rogler**  
**Prof. Dr. Doris Schmitt-Landsiedel**

## FREITAG, 9. OKTOBER 2015

|           |  |
|-----------|--|
|           | Anreise ab 12.30 Uhr   |
| 13.30 Uhr | Beginn der Tagung mit Stehkafee/-tee   |
| 14.00 Uhr | Begrüßung und musikalische Einstimmung ins Programm  |
| 14.30 Uhr | <b>Stadt der Zukunft</b><br>Prof. Christiane Thalgot                                       |
| 16.00 Uhr | <b>Foren</b> / Beginn  |
| 16.45 Uhr | Kaffeepause  |
| 17.00 Uhr | <b>Foren</b> / Fortsetzung   |
| 18.00 Uhr | Abendessen   |
| 19.00 Uhr | <b>Foren</b> / Fortsetzung   |
| 20.30 Uhr | <b>The Human Scale</b><br>Dokumentarfilm über Jan Gehl und Stadtplanung im 21. Jahrhundert |
| 22.00 Uhr | Gespräche und Singen (mit Dagmar Aigner) in den Salons                                     |

## SAMSTAG, 10. OKTOBER 2015

|           |   |
|-----------|---|
| 07.45 Uhr | Sport im Park   |
| 08.00 Uhr | Frühstück   |
| 08.45 Uhr | Andacht in der Schlosskapelle<br>Sabine Gerhard M.A.  |
| 09.00 Uhr | <b>Im Fluss? Transformationsprozesse in der Stadt und auf dem Land</b><br>PD Dr. Uta von Winterfeld                       |
| 10.30 Uhr | Kaffeepause   |
| 10.45 Uhr | <b>Foren</b> / Fortsetzung  |
| 12.45 Uhr | Mittagessen   |
| 13.45 Uhr | <b>Foren</b> / Abschluss  |
| 15.15 Uhr | Kaffeepause   |
| 15.45 Uhr | <b>Präsentation und Diskussion der Arbeit in den Foren</b><br><b>Überreichung der Zertifikate</b><br><b>Abschiedslied</b> |
| 17.00 Uhr | Ende der Tagung   |

## FOREN

### 1. Die sinnliche Stadt

Prof. M. Arch. Katinka Temme / katinka.temme@hs-augsburg.de  
Prof. Dr. Andrea Büttner / andrea.buettner@fau.de  
Sind Räume sinnlich erfahrbar und wie kommuniziert man diese sinnliche Wahrnehmung? Lässt sich daraus eine Methodik für den (gestalterischen) Umgang mit dem Ort/ der Zukunftsstadt entwickeln?

### 2. Outdoor-Sportveranstaltung: Chance oder Risiko für die Gesellschaft?

Dr. Daniela Schwarz / daniela.schwarz@tum.de  
Bewegungsformen wie Schwimmen, Laufen, Ballspielen und Radfahren werden im Rahmen von Freizeit- und Leistungssportaspekten bezogen auf ihre ökologische Verträglichkeit betrachtet.

### 3. Stadtlust, Landflucht, Stadtfrost und Landromantik – WO wollen wir leben und WIE? Stadt und Land der Zukunft!

Dr. Andrea Bernatowicz / bernatowicz@tum.de  
In diesem Workshop analysieren wir historische und aktuelle Mythen um das Stadt-und Landleben und vergleichen diese mit den aktuellen gesellschaftlichen Herausforderungen für städtische und ländliche Räume. Daran wollen wir unsere individuelle Sichtweise von einem guten Leben in der Stadt oder auf dem Land reflektieren und eigene Visionen entwickeln.

### 4. Die inszenierte Nacht

**Dipl.-Designerin (FH) Andrea Matt** / andrea.matt@supra.net  
Mit künstlichem Licht gestaltet unsere Gesellschaft Nachtlandschaften, häufig geleitet vom Prinzip „Mehr Licht = mehr Sicherheit“. Doch Licht verändert auch die Lebensbedingungen von Pflanzen, Tieren und Menschen. Im Forum betrachten wir die Folgen der Lichtverschmutzung. Wie viel Licht benötigen wir tatsächlich für unsere Sicherheit?

### 5. Schule – Bildungshaus – regionale Bildungslandschaft

**Apl. Prof. Dr. Andrea Richter** / Andrea.richter@phil.uni-augsburg.de  
**Natalia Lemdche, M.A., B.A.** / n.lemdche@freenet.de  
Die herkömmliche Schule wird vor allem in der Ganztagschulbewegung durch das sog. „Bildungshaus“ abgelöst. Vernetzt in Bildungsknoten sollen langfristig regionale Bildungslandschaften entstehen. Konzepte, Modelle und erste Umsetzungen werden vorgestellt, nach verschiedenen Kriterien analysiert und zukunftsorientiert diskutiert.

### 6. Ausstellungen als Diskussionsorte von architektonischem Wandel in Stadt und Land

**Dr. phil. Regine Heß** / r.hess@tum.de  
Architekturausstellungen sind zu einem wichtigen Ort geworden, an dem Wandel in Stadt und Land diskutiert werden. Welche Response-Strategien können AusstellungsarchitektInnen und KuratorInnen anwenden, um in Austausch mit den Besuchern zu treten?



## Referentinnen

**Dagmar Aigner**, Sängerin, Musikerin, Singleleiterin, München  
**Dr. phil. Andrea Bernatowicz**, Dipl.-Chemikerin, TUM Diversity, TU München  
**Prof. Dr. Andrea Büttner**, Lebensmittelchemikerin, Professur für Aromaforschung, Emil Fischer Center, Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg  
**Dr. phil. Regine Heß**, Kuratorin und wiss. Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Architekturgeschichte und kuratorische Praxis, Architekturmuseum der TU München in der Pinakothek der Moderne  
**Natalia Lemdche, M.A., B.A.** Dozentin für Pädagogik, Psychologie und Heilpädagogik, Praxis- und Methodenlehre mit Gesprächsführung, Deutsch im Kolping-Bildungszentrum Landsberg  
**Andrea Matt**, Dipl.-Designerin (FH), Mauren, Liechtenstein  
**Apl. Prof. Dr. Andrea Richter**, Institut für Pädagogik, Universität Augsburg  
**Dr. Daniela Schwarz**, wiss. Mitarbeiterin, Lehrstuhl für Sportpädagogik, TU München  
**Prof. M. Arch. Katinka Temme**, Analoge Architektur & Entwerfen, Hochschule für angewandte Wissenschaften Augsburg  
**Prof. Christiane Thalgot**, Architektin, Stadtbaurätin i.R., München  
**PD Dr. Uta von Winterfeld**, Politikwissenschaftlerin, Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie

## Tagungsteam

**Dr. Andrea Bernatowicz**  
Talent Management, TUM Diversity, TU München  
**Sabine Gerhard, M.A.**  
Theologin, Kath. Hochschulgemeinde, TU München  
**Dr. Ulrike Haerendel**  
Referat Soziales, Familie und Generationen, Geschlechter- und Gleichstellungsfragen, Evangelische Akademie Tutzing  
**Dr. Marion Magg-Schwarzbäcker**  
Büro für Chancengleichheit, Universität Augsburg  
**Anja Quindeau**  
Diversity Consulting, TUM Diversity, TU München  
**Martina Rogler**  
HochschulpfarrerIn, Evang. Studentengemeinde an der LMU München  
**Prof. Dr. Doris Schmitt-Landsiedel**  
Lehrstuhl für Technische Elektronik, Stellv. Frauenbeauftragte, TU München